

Ideen, die sich auszahlen.

Monatlicher Newsletter

Juli, 2024

CONFIDA.RS

“E-BOLOVANJE” DIENST

Der „e-bolovanje“ (elektronischer Krankmeldungsdiens) wird bis Ende 2024 für serbische Bürger verfügbar sein. Mit der Einführung dieses elektronischen Dienstes müssen die Bürger keine Krankmeldungen mehr physisch bei ihren Arbeitgebern abgeben. Stattdessen werden diese Bescheinigungen elektronisch übermittelt, was den Krankmeldeprozess beschleunigt und vereinfacht.

Das „e-bolovanje“ Portal wird es den Patienten erleichtern, da Arbeitgeber automatisch Zugriff auf die notwendigen Informationen im Portal haben werden. Dieses System verbindet Arbeitgeber, Ärzte und den Republikanischen Gesundheitsversicherungsfonds und ermöglicht den automatischen Zugriff auf die erforderlichen Informationen. Darüber hinaus wird der Republikanische Gesundheitsversicherungsfonds Informationen für die Verlängerung des Krankenscheins über 30 Tage hinaus einsehen können.

Derzeit laufen technische Vorbereitungen, um alle Elemente des Systems bis Anfang 2026 vollständig zu entwickeln. Der „E-Rezept“ (elektronischer Rezeptdienst), der seit 2019 in Betrieb ist, hat in den letzten 18 Monaten über 30 Millionen Euro eingespart. Der „E-Karton“ (elektronische Gesundheitsakte), der voraussichtlich bis Anfang 2026 vollständig umgesetzt sein wird, ermöglicht eine schnellere und effizientere Navigation durch das Gesundheitssystem und erleichtert den Zugang zu den medizinischen Verläufen der Patienten.

UNTERSTÜTZUNG FÜR KLEINUNTERNEHMEN BEIM KAUF VON AUSTRÜSTUNG

Die serbische Regierung hat eine Verordnung verabschiedet, um kleine Unternehmen beim Kauf von Ausrüstung im Jahr 2024 zu unterstützen, mit einem Budget von 800 Millionen Dinar. Das Programm zielt darauf ab, Investitionen zu unterstützen und die wirtschaftliche Entwicklung zu beschleunigen.

Mikro- und kleine juristische Personen, Genossenschaften und Unternehmer, die bei der Agentur für Wirtschaftsregister (APR) registriert sind, sind förderfähig. Das Programm ermöglicht eine Kofinanzierung von bis zu 50 % des Nettowerts der Ausrüstung, mit einem Mindestbetrag von 500.000 Dinar und einem Höchstbetrag von 5.000.000 Dinar.

Unternehmen müssen 5 % des Nettowerts der Ausrüstung bereitstellen, während die verbleibenden 45 % durch Kredite oder Leasing finanziert werden. Ein öffentlicher Aufruf für Banken und Leasinggesellschaften wird in Kürze bekannt gegeben, und der Aufruf für Unternehmen wird bis Ende Juli oder Anfang August erwartet.



ERHÖHTE MAUTGEBÜHREN

Ab dem 10. Juli 2024 wurden die Mautgebühren auf serbischen Straßen erhöht, nachdem die serbische Regierung eine neue Preisliste genehmigt hat. Die Maut von Novi Sad nach Belgrad beträgt jetzt 310 Dinar, statt bisher 290 Dinar. Die Maut von Novi Sad nach Subotica ist von 440 auf 490 Dinar gestiegen.

Das Ministerium für Bauwesen, Verkehr und Infrastruktur hat angekündigt, dass Nutzer der elektronischen Mauterhebung weiterhin einen Rabatt von 6% erhalten werden, während LKWs mit „Euro 6“-Motoren einen Rabatt von 10% erhalten. Es ist geplant, bis Ende des Jahres mit der Mauterhebung auf Schnellstraßen zu beginnen.

WIRTSCHAFTLICHE ANREIZ

Die Regierung der Republik Serbien hat eine Reihe von Verordnungen zur Unterstützung kleiner und mittelständischer Unternehmen verabschiedet. Folgende Verordnungen wurden in der Sitzung angenommen:

- Entwicklungschancen-Programm – eine Linie für die Verarbeitungsindustrie im Jahr 2024, vorgesehen für die Verarbeitungsindustrie, umgesetzt in Zusammenarbeit mit der Entwicklungsagentur Serbiens (RAS) und einer Bank. Die Höhe der nicht rückzahlbaren Mittel beträgt 600 Millionen Dinar.
- Programm zur Förderung der Entwicklung von Verarbeitungskapazitäten in den Bereichen Jagd, Fischerei, Wein, Bier und Herstellung starker alkoholischer Getränke im Jahr 2024 – wird in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungsfonds umgesetzt. Dieses Programm gab es in den Vorjahren nicht, und die Höhe der nicht rückzahlbaren Mittel beträgt 160 Millionen Dinar.
- Programm zur Unterstützung der Entwicklung alter und künstlerischer Handwerke sowie heimischer Handarbeiten – 10 Millionen Dinar an nicht rückzahlbaren Mitteln werden bereitgestellt.
- Programm zur Förderung der Entwicklung des Frauenunternehmertums und alleinerziehender Mütter im Jahr 2024 – 100 Millionen Dinar an nicht rückzahlbaren Mitteln werden bereitgestellt.
- Programm zur Förderung der Unternehmensentwicklung durch finanzielle Unterstützung für Unternehmensgründer im Jahr 2024 – 100 Millionen Dinar an nicht rückzahlbaren Mitteln werden bereitgestellt.

- Programm zur Unterstützung der Stärkung der Kapazitäten von Arbeitgebern, die 2024 an der dualen Ausbildung beteiligt sind – Zum ersten Mal in diesem Jahr werden Arbeitgebern, die an der dualen Ausbildung beteiligt sind, 50 Millionen Dinar an nicht rückzahlbaren Mitteln zugewiesen.
- Programm zur Unterstützung der Entwicklung des Frauenunternehmertums in ländlichen Gebieten im Jahr 2024 – Die Höhe der nicht rückzahlbaren Mittel beträgt 30 Millionen Dinar.

ENTSENDUNG VON MITARBEITERN INS AUSLAND: STEUERLICHE BEHANDLUNG

Das Gesetz über die Bedingungen für die Entsendung von Mitarbeitern zu vorübergehender Arbeit im Ausland und deren Schutz regelt die Rechte der Mitarbeiter, die zu vorübergehender Arbeit ins Ausland entsandt werden. Es gibt drei Arten von Arbeitseinsätzen, die durch dieses Gesetz geregelt sind:

- Arbeit auf Basis eines Geschäftskooperationsvertrags.
- Arbeit oder berufliche Entwicklung in den Auslandseinheiten des Arbeitgebers.
- Arbeit innerhalb von Unternehmensübertragungen.

In Bezug auf die steuerliche Behandlung gemäß Artikel 15b, Absatz 1 des Gesetzes über die Einkommensteuer, wenn ein Unternehmen aus Serbien einen Mitarbeiter, der auch in Serbien ansässig ist, für seine Bedürfnisse ins Ausland entsendet, ist die Steuerbemessungsgrundlage für die Löhne der Betrag des Gehalts, das in der Republik für die gleiche oder ähnliche Tätigkeiten verdient würde, gemäß dem Gesetz, allgemeinen Akt und Arbeitsvertrag.

Das bedeutet, dass unabhängig davon, ob das Gehalt im Ausland höher oder niedriger für die gleiche Art von Arbeit ist, die Steuer auf Basis des Gehalts berechnet wird, das der Mitarbeiter in Serbien vor seiner Abreise hatte. Dieses Gehalt umfasst das Grundgehalt sowie alle zusätzlichen Einnahmen wie Betriebszugehörigkeit, Verpflegungszuschuss, Urlaubsgeld usw.

Zusätzlich sind Arbeitgeber verpflichtet, die Versicherungsbasis für den Mitarbeiter, der zu vorübergehender Arbeit ins Ausland entsandt wird, in der einheitlichen Datenbank der Zentralen Registrierung der obligatorischen Sozialversicherung (CROSO) zu ändern, einschließlich der Angabe des Einsatzlandes und etwaiger späterer Änderungen des Einsatzlandes.

MONATLICHE INFLATION (VERBRAUCHERPREISWACHSTUM) IM JUNI 2024

Die Preise für Güter und Dienstleistungen für den persönlichen Verbrauch stiegen im Juni 2024 im Vergleich zu Mai 2024 durchschnittlich um 0,1%. Die Verbraucherpreise im Juni 2024 stiegen im Vergleich zum gleichen Monat des Vorjahres um 3,8%, während sie im Vergleich zu Dezember 2023 durchschnittlich um 2,3% gestiegen sind.

- Für den letzten Monat (Zeitraum: Mai 2024 – Juni 2024) beträgt die Inflation 0,1%.
- Für das letzte Jahr (Zeitraum: Juni 2023 – Juni 2024) beträgt die Inflation 3,8%.
- Seit Jahresbeginn (Zeitraum: Dezember 2023 – Juni 2024) beträgt die Inflation 2,3%.

Gemäß den Daten zur Entwicklung der Verbraucherpreise:

- Der Verbraucherpreisindex in der Republik Serbien im Juni 2024 im Vergleich zu Mai 2024 beträgt 100,1.
- Der Verbraucherpreisindex in der Republik Serbien im Juni 2024 im Vergleich zu Dezember 2023 beträgt 102,3.

REFERENZZINSSATZ AUF 6,00% REDUZIERT

Der Exekutivrat der Nationalbank Serbiens beschloss auf seiner Sitzung am 11. Juli 2024, den Referenzzinssatz (RIR) auf 6,00% zu senken. Die Senkung des RIR wirkt sich direkt auf die Senkung des Verzugszinses sowie auf die Senkung des Zinssatzes für verspätete Zahlungen von öffentlichen Einnahmen aus, daher wie folgt:

- Der Verzugszins ab dem 12. Juli 2024 beträgt 14,00%.
- Der Zinssatz für verspätete Zahlungen von öffentlichen Einnahmen ab dem 11. Juli 2024 beträgt 16,00%.

Die nächste Sitzung des Exekutivrats, in der die Entscheidung über den Referenzzinssatz getroffen wird, findet am 8. August 2024 statt.

DURCHSCHNITTLICHES GEHALT FÜR APRIL 2024

Gemäß der Ankündigung des Statistischen Amtes der Republik Serbien Nr. 168 vom 25. Juni 2024:

- Das durchschnittliche Bruttogehalt in der Republik Serbien, das im April 2024 gezahlt wurde, beträgt 133.356,00 Dinar.
- Das durchschnittliche Nettogehalt in der Republik Serbien (ohne Steuern und Beiträge), das im April 2024 gezahlt wurde, beträgt 96.614,00 Dinar.



Ideen, die sich auszahlen.

Monatlicher Newsletter
Juli, 2024

CONFIDA.RS

KONTAKT

CONFIDA – Consulting d.o.o.
AUDICON d.o.o.

Knez Mihailova 22,
Belgrade, 11000, Serbia

+381 11 3039104

www.confida.rs

Christian Braunig
Managing Partner
e-mail

Nevenka Petrović
Director
e-mail

Dieses Material wurde nur zu allgemeinen Informationszwecken erstellt und ist nicht als Buchhaltungs-, Steuer- oder sonstige professionelle Beratung gedacht. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an unsere Berater.